

Rechnungen, Wechsel, Frachtbriefe, Empfehlungskarten u. theils vorrätzig, theils werden dieselben billig außer und schnell geliefert in der Sternendruckerei von **O. C. Apelt**, Reichsstr. Nr. 38. 1. Treppen.

Anzeige.

Am heutigen Tage eröffne ich unter der Firma

W. H. Berl

auf hiesigem Plage ein

Commissions-Geschäft

sächsischer Manufactur-Waaren,

so wie in allen andern dahin einschlagenden Artikeln. Mehrjährige Erfahrungen in dieser Branche, so wie die nöthigen Mittel lassen mich hoffen, das mir zu schenkende Vertrauen meiner resp. Geschäftsfreunde rechtfertigen zu können, welches ich mir durch strenge Rechlichkeit jederzeit zu erhalten suchen werde.

Leipzig, den 1. Januar 1842.

Mit Achtung und Ergebenheit

W. H. Berl.

Wie sind noch während dieser Neujahrsmesse in unserm gewöhnlichen Logis, Fürstenhaus, Grimma'sche Straße Nr. 15, 1. Etage, anzutreffen

Löfener & Schöch aus Magdeburg.

Empfehlung.

In der englischen Waschanstalt der **F. Lange** werden alle wollene, seidene, Nisselin-Blonden und Florstoffe von Flecken gereinigt und aufs Schönste gewaschen und herrenschicklich gemacht, ohne zerkratzt zu werden. Sie erhalten das Ansehen wie neue. Thomaskirchhof, im Saal, Nr. 8, 4. Et.

Seidene und wollene Stoffe werden von Stock, Moders und anderen Flecken gereinigt, so wie Leinwand und Porzellan gut gefittet bei **F. Schmertsoch**, Kupfergäßchen Nr. 10.

Das Ausputzen der Vorhänge wird gut und schnell ausgeführt. Bekleidungen angefertigt. Schuhmacher. Nr. 6, 3. Et.

Moderne Regenschirme in Seide und Baumwolle, solid und gewiß accurat und dauerhaft von mir selbst gefertigt, verkaufe ich stets billig, bezügle Gebrauchte neu mit Seiden- oder Baumwollstoff, welche stets zur Ansicht bereit liegen, und mache alle Schirmreparaturen ebenfalls accurat, dauerhaft und billig. Am in ein bis einigen Tagen fertig. **F. Mellau**, Schirmfabrikant, **Gewölbe in Hohmanns Hof**, Eingang vom Neumarkt.

Reiszeuge und Goldwaagen empfiehlt billigst

W. H. Pfefferkorn, Mechanikus.

Mein Stand ist während der Messe auf dem Markte, Ecke der 5. Bodenreihe.

Bekanntmachung. Daß ich Lager von Baroque, griechischen und allen Sorten Waschgoldsleisten, so wie Baroque-Nähmaschinen, und die billigsten Preise gestellt habe. Das Lager ist Johannisgasse Nr. 38. **B. C. Scopp**, Bergolder.

Bekanntmachung.

Der Verkauf meiner Kürschnerwaaren ist während der Messe aus dem Gewölbe im Brühl auf dem Markte, Herrn Helfers Tuchhandlung vis à vis, verlegt, und empfehle ich mich einem hiesigen und auswärtigen Publikum mit allen in dieses Fach schlagenden Artikeln nebst prompter und billiger Bedienung bestens. **Friedrich August Zieger.**

Friedr. Höbst, Reichstr. No. 22,

empfiehlt eine große Auswahl in Damenkopfschmuck. Um schnell damit zu räumen, verkaufe ich zu ganz billigen Preisen.

Verkauf eines italien. Waarengeschäfts.

Auf hiesigem Plage, sehr lebhafter Lage, soll Veränderung halber ein seit langen Jahren geführtes Italienerwaaren-Geschäft sogleich oder Ostern verkauft werden. Näheres bei **B. Krobisch**, Nachweisungsgeschäft, Barfußgäßchen Nr. 2. 2. Etage.

Billiger Holz-Verkauf.

Eine Partie ganz trockenes kiefernes schönes starkes Stockholz, $\frac{3}{4}$ bis $\frac{7}{8}$ Elle lang, ist sowohl in Partien als auch einzelnen Klaftern, zu $5 \frac{2}{3}$ Thlr. die Klafter abzugeben: große Windmühlengasse Nr. 48/861 im Gewölbe daselbst.

Seife- und Lichter-Verkauf.

M. Sempel aus Röttha empfiehlt sich diese Messe mit einem großen Lager von ausgezeichnet schönen Lichtern mit Wachsdochten, hell brennend und nicht laufend, so wie auch mit sehr schöner Seife, verspricht reelle Bedienung und billige Preise. Verkaufsstand ist Thomaskirchhof, in der Nähe der Tauchaer Bierniederlage.

Ausverkauf

vorzügl'ch schöner Goldwaaren, als: Herren- und Damenstücke, geringe, die modernsten Ohrgänge und B. o. sches mit vielen Granaten, das Neueste in Porzellan-Modellen für Herren mit Quasten, Herren- und Damenringe mit Perlen und Granaten und vieles Andere zu gewiß unglaublich billigen Preisen; sämtliche Gegenstände eignen sich ihrer Eleganz und Billigkeit halber zu Geschenken: Reichsstr. Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.

Bettfedern-Verkauf.

Fr. Siegl empfiehlt sich diese Messe mit sein geöffnenen Bett- und Flaumfedern zu den billigsten Preisen: Burgstraße Nr. 21/130.

Kartoffeln,

ausgesucht große, werden der Scheffel für 1 Thlr 20 Ngr. bis in das Haus geliefert. Schriftliche Bedingungen mit genauer Angabe der Adresse sind abzugeben im Milchverkauf des Ritterguts Großschöcher, Inspector Dähnes Haus Nr. 9 am Markte, im Hofe rechts, wo auch oben der Kartoffeln zur Ansicht bereit liegen.

Ein sehr schöner Kleiderschrank,

6 Ellen lang, weiß lackirt, steht billig zu verkaufen: Ritterstraße Nr. 14, 2. Etage vorn heraus.

Eben daselbst ist auch ein vollständiger Kochapparat mit Bratöhre und dem Zubehör billig abzulassen.

Zu verkaufen sind sehr billig einige Herren-Mäntel und ein schwarzer Pelz: am Obstmarkte Nr. 2, im Seitengebäude eine Treppe.

Eine Partie ganz neuer geäuchter Lachs im Hofe zum guten Essen, halbes Stüb, zum Verkauf angekommen. **M. Radmann.**

Zu verkaufen sind billig ein- und zweijöllige Raubkarden. Proben und Preis sind in der Weinhandlung von **A. Haupt**, Neumarkt Nr. 13/21, zu sehen.

Zu verkaufen ist ein rethfarbiger, $1 \frac{3}{4}$ Jahr alter, gut dressirter Hühnerhund, Weimarsche Race, in Nr. 11 an der Pleiße bei **Gärtner.**

Donnerstags als den 5. Jan. kommt nochmals ein Wagen Neusscher Korpsen auf hiesigem Markte zum Verkauf an.

Sannert und **Ullrich**, Hütten, Gesellschaften, Hüben, Ball, Concert- und Theater-Coiffuren in reicher Auswahl.

Stumme Rosenlaub, Auerbachs Hof.